



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Epochen-Quiz: Kunst des Impressionismus

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Thema:	Allgemeinbildungsquiz: Impressionismus
Bestellnummer:	39784
Kurzvorstellung des Materials:	<ul style="list-style-type: none"> • Es gibt viele Gründe, sein Wissen zu einer Kunstepoche zu überprüfen – zum Beispiel kurz vor dem Abitur. Besonders sinnvoll ist das aber, wenn die Fragen so aufgebaut sind, dass sie wirklich wichtige Bereiche abdecken. • Dazu kommt, dass selbst noch in den meisten falschen Antworten viel Richtiges untergebracht ist. Außerdem gibt es Erläuterungen zum Umfeld der Antworten. So versteht man wirklich was.
Übersicht über die Teile	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeines zu diesem Material • Die Fragen (zwei Seiten) • Lösungen und Erläuterungen dazu
Information zum Dokument	<ul style="list-style-type: none"> • Ca. 6 Seiten, Größe ca. 570 Kbyte

Lösungen

1.) Was bedeutet der lateinische Begriff *impressio*?

A: Wirklichkeit

B: Eindruck

C: Farbenspiel

Impressio bedeutet soviel wie „Eindruck“ und soll ausdrücken, dass es das Ziel des Impressionismus war, nur einen bestimmten Augenblick künstlerisch einzufangen.

2.) Von welchem Land ging die Stilrichtung des Impressionismus aus?

A: Italien

B: Spanien

C: Frankreich

Der Impressionismus hat seine Wurzeln in Frankreich. Von dort kamen auch die großen Impressionisten Monet und Manet. Paris war zur damaligen Zeit die Kunsthauptstadt Europas und setzte die künstlerischen Maßstäbe.

3.) Was ist gemeint, wenn man von der Malweise *Pleinair* spricht?

A: Malen unter freiem Himmel

B: Malen mit den Fingern

C: Malen auf Tierhäuten

Während der Zeit des Impressionismus wurde es den Malern erstmals ermöglicht, unter freiem Himmel zu malen. Der Grund dafür war die industrielle Herstellung von Farben. Diese trockneten an der frischen Luft nicht so schnell aus. (s. auch 8.) Zusammen mit der *sur-le-motif*-Malweise („vor dem Motiv“) bildet das *Pleinair* wichtige Charakteristika des Impressionismus.

4.) Welcher Kunststil stellte die Grundlage für den Impressionismus dar?

A: Expressionismus

B: Realismus

C: Romantik

Im Impressionismus versuchte man, einen Augenblick künstlerisch einzufangen. Ähnlich war es im Prinzip im Realismus. Auch hier legte man viel Wert auf seinen „Augensinn“.

5.) Welches Motiv wählte Claude Monet bevorzugt?

A: Eschen

B: Sonnenblumen

C: Seerosen

Während seiner letzten Schaffensjahre beschäftigte sich Monet ausgiebig mit der Gestaltung seines Gartens. Besonderen Wert legte er auf die Pflege seiner Seerosen, für die er eigens einen Gärtner engagiert hatte. Die Pflanzen dienten ihm mehrfach als Motiv. Er malte ganze Seerosen-Reihen, die seine Ausstellungen füllten.

6.) Wodurch wurde der Impressionismus sehr stark geprägt?

A: Fotografie

B: Seidenmalerei

C: Literatur

Die Fotografie, die zur Zeit des Impressionismus noch in den Kinderschuhen steckte, hatte großen Einfluss auf die Malerei. Ähnlich wie die Impressionisten, fing auch ein Fotograf einen kurzen Moment auf seiner Fotografie ein, der oft sehr flüchtig und verschwommen war.

7.) Wodurch zeichnet sich der Pointilismus aus?

A: aneinander gereihte Striche

B: aneinander gereihte Punkte

C: aneinander gereihte Quadrate

Der Pointilismus ist eine bestimmte Malweise, die im späten Impressionismus aufkam. Dabei wird das Kunstwerk in zahllose Punkte zerteilt, die mosaikartig aneinandergereiht werden. Üblicher war es allerdings, mit Strichen zu arbeiten. Bei beiden Malweisen werden die Bilddetails erst sichtbar, wenn man einige Meter vom Gemälde entfernt steht.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Epochen-Quiz: Kunst des Impressionismus

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

